

Biografien Klezmer Pauwau

Das Trio

Das Trio Klezmer Pauwau besteht bereits seit über 20 Jahren und gehört mit seinen regelmässigen Auftritten in Bern (Elfenausommer, La Cappella, Podium NMS, diverse Empfänge der Stadt) zum festen Teil der Berner Musikszene. Daneben tourt die Gruppe v.a. auf Kleintheaterbühnen durch die ganze Schweiz.

Das Trio besteht aus dem in der Ukraine geborenen und in Basel lebenden **Viktor Pantiouchenko** (bajan, git, voc), dem in Zagreb/Kroatien geborenen und in Bern lebenden Bassisten **Tashko Tasseff** und dem Berner **Fred Singer** (cl, voc). Klezmer Pauwau begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue mit seinem fröhlich-wehmütigen Mix aus Klezmer Musik, russischem Tango und Musik aus ganz Osteuropa.

Fred Singer

Klarinettenstudien in Bern, Basel, NY, Sofia bei Kurt Weber, Thomas Friedli, Bela Kovacs, Ernesto Molinari, Sid Bekerman, Ilija Iliev Stevanov. Von Kindheit an Interesse an verschiedenen Musiksparten: Volksmusik, insbesondere Klezmer, Jazz, Improvisation, Klassik, Zeitgenössische Musik. Lange Jahre Soloklarinettist im Orchester Concertino Basel. Auftritte im In- und Ausland mit „Neue Horizonte Bern“, „IGNM Basel“, Trio Da Besto, Klezmer Pauwau. Verschiedene Erst- und Uraufführungen in Russland als Solist mit Orchesterwerken von Sandor Veress, Daniel Weissberg, Frank Martin, Franz Tischhauser, Michel Rochat.

Viktor Pantiouchenko

Geboren in Lebedin, Ukraine. Ausbildung als Akkordeonist und Kontrabassist in Kiew und im Konservatorium Moskau. Mitglied bedeutender Leningrader Lied-, Tanz- und Volksmusikensembles. Tournee mit dem Kammerorchester der Musikakademie Gnessin durch die ganze Sowjetunion. In Moskau zwei Jahre Mitglied des Sinfonieorchesters. Sein Trio Retro war die erste Gruppe, die in der ehemaligen UdSSR Strassenmusik gemacht hat, was vorher streng verboten war. Konzerte mit Trio Retro u.a. in Tiflis, Sotschi, Odessa. Aufnahmen zum Film „Taxi-Blues“ in Paris. Teilnahme an verschiedenen Festivals: 1991 am Jazz Festival Montreux und 1993 in Lugano. Livesendung Radio DRS2. Seit 1990 wohnhaft in Basel.

Tashko Tasseff

Der Bassist ist in Plovdiv, Bulgarien, aufgewachsen. Er begann mit sechs Jahren Akkordeon zu spielen und mit vierzehn Jahren Kontrabass. 1991 kam er für seine fortführenden Studien an die Menuhin Akademie Gstaad. Mitglied und Solist der Camerata Lausanne. Heute ist er Solobassist im Sinfonieorchester Neuenburg und verschiedenen Kammermusikgruppen. Seit jeher ist er passionierter Liebhaber von Volksmusik, der Wurzel aller Musik. Er ist profunder Kenner aller gängigen Stile osteuropäischer Musik.